

soll ökumenisch im weitesten Verständnis des Wortes sein — nicht nur, was Religionen und Bekenntnisse angeht, sondern auch hinsichtlich der Arbeitsmethoden, der Problembehandlung und des geistigen Austausches.

Zur Verwirklichung eines solchen Programms bietet die Notre Dame University günstige Voraussetzungen: einmal durch ihre grundsätzliche Ausrichtung, zum andern durch eine Reihe besonderer Einrichtungen und Veranstaltungen wie etwa das *Center for the Study of Man in Contemporary Society* oder die *International Conference on the Theological Issues of the Second Vatican Council* u. a.

Zum ersten Direktor des neuen Instituts ist Dr. JAMES KRITZECK (37) ernannt worden, der an der Notre Dame University die Professur für Orientalische Sprachen und Geschichte innehat. Dr. Kritzeck ist ein bekannter Orientalist, Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften und Verfasser vielbeachteter Werke: *The World of Islam* (1960), *Peter the Venerable and Islam* (1964), *Sons of Abraham* (1965), *Modern Islamic Literature*, *Islam in Africa* (in Vorbereitung). Dr. Kritzeck war Peritus des Zweiten Vatikanischen Konzils und ist Mitglied des Sekretariats für die Nichtchristen.

Das Institut hat eine erstklassige Werbeschrift herausgegeben. Weitere Auskünfte erteilen die Büros des Instituts: 1102 Memorial Library, University of Notre Dame, Notre Dame, Indiana 46556 und 1305 Notre Dame Avenue, South Bend, Indiana 46617 (USA).

Dem neuen Institut, das für sich in Anspruch nehmen darf, das erste seiner Art in der Welt zu sein, ist zu wünschen, daß es seine hohen Ziele erreiche und zur Lösung der brennendsten geistigen Probleme unserer Zeit beizutragen vermöge.

J. Glazik

VORSCHAU AUF DIE LÖWENER MISSIONSSTUDIENWOCHE 1969

Die 39. Löwener Woche wird vom 24. bis 28. August in Namur (Grand Séminaire, 190, rue Henri Blès) abgehalten. Der Sekretär der Wochen, JOSEPH MASSON SJ, kündigt als Thema an: *L'évangélisation et le développement*. Über die Teilnahmebedingungen vgl. ZMR 1968, 207. — Anmeldung: Secrétariat des Semaines de Missiologie, St.-Jansbergsteenweg 95, Egenhoven, Leuven. Detaillierte Programme können dort angefordert werden.

W. Promper

BESPRECHUNGEN

MISSIONSWISSENSCHAFT

Anderson, Gerald H. (Ed.): *Christ and Crisis in Southeast Asia*. Friendship Press/New York 1968; 176 p., \$ 1,75

In Gemeinschaftsarbeit haben verschiedene Autoren die Lage der christlichen Kirchen in Südostasien beschrieben. Die Endredaktion hatte ein amerikanischer Methodisten-Missionar und Theologieprofessor. Das Bändchen entspricht den Erwartungen, die man an eine Einführung in die Situation der Kirchen in diesem Raum stellt, solange man sich an die jetzt allgemein anerkannten missiologischen und entwicklungssoziologischen Leitlinien hält. Dem Ökumenismus wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Die Aufgaben der christlichen Mission hinsichtlich der Entwicklung der asiatischen Völker, des Dialogs mit den